

## Gemeinsam Unterwegs - Ausflug zum Schauraum Erasmus-Kapelle in Kempten



**Besonderes Erlebnis** Bei herbstlichem Regenwetter traf sich eine Gruppe von gehörlosen Menschen am Samstag 10.10.2020 auf dem Sankt-Mang-Platz in Kempten. Zum Glück fand die geplante Besichtigung der Erasmus-Kapelle, die von den Offenen Hilfen Außenstelle Kempten von Regens Wagner organisiert wurde, unter der Erde statt – so spielte das Regenwetter für die Gruppe keine Rolle.

Das Besondere bei der Führung war, dass eine Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung stand, die alle Informationen in die Muttersprache der gehörlosen Personen übersetzen konnte. Die erstmalige Möglichkeit den Schauraum Erasmus-Kapelle in Gebärdensprache zu besuchen, freute die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr.

Zunächst ging es vom St.-Mang-Platz 23 Stufen hinunter zum unterirdischen Schauraum. Hier erfuhren wir, dass die Erasmus-Kapelle und 500 frühmittelalterliche Grabstellen durch Zufall von Archäologen bei Grabungen auf dem St.-Mang-Platz in Kempten im Jahr 2003 entdeckt wurden. Eine beeindruckende Multimedia-Show erzählte über die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Friedhofskapelle von fast acht Jahrhunderten: vom Beinhaus zur Kapelle St. Erasmus, von der Kapelle zur Trinkstube, vom Weinkeller zum Schützengraben und schließlich von der Ruine zum Schauraum.

Im Anschluss konnten einzelne Wandmalereien noch genauer angeschaut werden und die Museumsführerin gab vielfältige Informationen zu den Ausstellungsstücken im Schaukasten. Dabei konnten auch die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet werden.

Die positiven Rückmeldungen zeigten, dass diese Art des Museumsbesuchs bei den Personen mit Hörbehinderung auf großes Interesse stieß und für Freude sorgte!

Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein herzliches Dankeschön an die Stadt Kempten für die Übernahme der Gebärdensprachdolmetscherkosten sowie an das Team der Erasmus-Kapelle, die diese besondere Führung ermöglichte.

Insgesamt war der Ausflug ein gelungenes Erlebnis! Und auch der Wunsch nach einer ähnlichen Veranstaltung in der Zukunft wurde bereits von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geäußert. Es gibt ja noch mehr geschichtliche Attraktionen in Kempten zu entdecken.

Text: Ursula Schneider